REISEANGEBOTE

Kulturreisen mit Arne Franke nach Schlesien und in das Hirschberger Tal / Start in Berlin

10.06. – 16.06.2017
„Schlesien – Land der Schlösser und Herrenhäuser“
Adelssitze in Niederschlesien

Informationen und Buchung:
Senfkorn Reisen
Brüderstraße 13 | 02826 Görlitz
Tel.: 03581/40 05 20
info@senfkornverlag.de | www.senfkornreisen.de

21.08. – 26.08.2017
„Reformation in Schlesien“
Von Flucht-, Grenz-, Friedens- und Gnadenkirchen zu den Bethäusern Friedrichs des Großen

Informationen und Buchung:
Les Grands Tours GmbH
s. auch nächstes Reiseangebot

09.10. – 12.10.2017
Das „Schlesische Elysium”
Schlösser, Herrenhäuser und Parks im Hirschberger Tal

Informationen und Buchung:
Les Grands Tours GmbH
Friedrich-Ebert-Anlage 5 | 63450 Hanau
Tel.: 06196/20 48 85 0 | Fax: 06196/20 48 85 9
info@les-grands-tours.de | www.les-grands-tours.de

19.10. – 24.10.2017
„Schlösser und Herrenhäuser in Schlesien“
Auf architektonischen Spuren des schlesischen Adels

Informationen und Buchung:
CarpeDiem Touristik
Neißstr. 27 | 02826 Görlitz
Tel.: 03581/42 86 44 | Fax: 03581/42 86 45
info@carpediem-touristik.de | www.carpediem-touristik.de

REISEANGEBOTE

Reiseangebote Gartenkultur Oberlausitz (Anbieter Marketinggesellschaft Oberlausitz mbH)

http://www.oberlausitz.com/ferien/angebote/default.aspx?kat=Gartenkultur&katt=Gartenkultur

G/001/2010 **UNESCO-Welterbestätte Muskauer Park**
Verbringen Sie in Begleitung einer kompetenten Reiseleitung einen Tag im Gartenreich des Fürsten Pückler.
(09:00 – 18:00 Uhr)

G/002/2010 **Der Pückler-Park – links und rechts der Neiße**
Mit Ihrer Reiseleitung unternehmen Sie eine Rundfahrt durch das Oberlausitzer Heide- und Teichgebiet mit verschiedenen Zwischenstopps. *(09:00 – 18:00 Uhr)*

G/003/2010 **Mit der Waldeisenbahn in Pücklers Gartenreich**
Mit Ihrer Reiseleitung fahren Sie in die Glasmacherstadt Weißwasser, wo Gelegenheit besteht, auch das Glasmuseum zu besichtigen. *(09:00 – 18:00 Uhr)*

G/004/2010 **Landschaft im Wandel**
Erleben Sie bei einer Rundfahrt durch die nördliche Oberlausitz, wie aus einer ehemaligen Braunkohlelandschaft blühende Parklandschaften gestaltet werden. *(09:00 – 18:00 Uhr)*

G/005/2010 **Barockschloss Rammenau – Kloster St. Marienstern**
Rundfahrt durch die Dörfer der sorbischen Lausitz mit Besichtigungen. *(09:00 – 18:00 Uhr)*

G/006/2010 **Gartenkultur entlang der Via Sacra (Zittau-Herrnhut)**
Eine Rundfahrt durch die Umgebindehausdörfer des Lausitzer Berglandes und des Zittauer Gebirges. *(09:00 – 18:00 Uhr)*

G/007/2010 **Gartenkultur entlang der Via Sacra (Görlitz und Marienthal)**
Mit Ihrer Reiseleitung unternehmen Sie einen Stadtrundgang in Görlitz und besichtigen weitere Sehenswürdigkeiten.
(09:00 – 18:00 Uhr)

G/008/2010 **Schlösser-Parks-Gärten in der Oberlausitz**
Wir laden Sie auf eine Entdeckungsreise durch die Park- und Gartenlandschaft der Oberlausitz ein.
(Zeitplan nach Abstimmung)

Mystische Reise in die Vergangenheit
Entdecken Sie Mystisches in Görlitz, Ostritz und Herrnhut.

Vom Tagebau zum Gartentraum
Erleben Sie die Oberlausitz als eine Region der Kontraste.

LesGrandsTours
Das Besondere entdecken

Außergewöhnliche Garten- und Schlosslandschaften erlebt man am besten abseits ausgetretener Touristenpfade. Noch eindrucksvoller ist das, wenn sie von ausgewiesene Fachleute erläutert und erklärt werden.

Das ist die Spezialität von Les Grands Tours. Unsere Begleiter sind keine „Reiseleiter“ im üblichen Sinne. Vielmehr arbeiten sie alle im Hauptberuf als Professoren, Museumsdirektoren, Fachbuchautoren oder Denkmalpfleger und haben sich im Rahmen ihrer wissenschaftlichen Arbeit auf die jeweiligen Regionen spezialisiert. So können sie die Regionen spannend und anschaulich vorstellen, verborgene Hintergründe erklären und durch ihre guten Kontakte Türen öffnen, durch die sonst nur Spezialisten gehen dürfen.

Zusätzlich dazu wird jede unserer kleinen Reisegruppen von einem landeskundlichen touristischen Reiseleiter begleitet, der das Wohlergehen der Teilnehmer und den reibungslosen Reiseablauf sicherstellt.

Zwei beispielhafte Reisen mit Arne Franke
Die Reformation in Schlesien – 21. bis 26. August 2017 – 985€
Kunstreise ins Hirschberger Tal – 9. bis 12. Oktober 2017 – 720 €

Information zu weiteren Reisen senden wir Ihnen gerne zu.

Les Grands Tours GmbH
Friedrich-Ebert-Anlage 5
63450 Hanau

Telefon: (06196) 20 48 85-0
info@les-grands-tours.de
www.les-grands-tours.de

PARK, KULTUR und mehr

Gartenkultur beiderseits der Neiße zum Kennenlernen

www.gartenkulturpfad-oberlausitz.de

Inhalt

Seite

Impressum 2

Willkommen 3

Das Netzwerk GartenKulturPfad beiderseits der Neiße 4

Termine in der Oberlausitz 5

Veranstaltungen, Reisetipps und mehr

Frühling 6/7
Eine Kulturregion stellt sich vor

April 8
Frühlingsarbeiten im Garten

Mai 12
Feierwochen in den Parks

Juni 16
Rosenduft und Rosengenuss

Sommer 20/21
Gartentypologie: Barockgärten, Französische Gärten

Juli 22/23
Übernachten im Park, Radtouren durch die Region

August 46
Exotische Früchte und ihre Einhausungen

Herbst 30/31
Gartentypologie: Landschaftsparks, Englische Gärten

September 32
Der Herbst beginnt und damit die Erntezeit

Oktober 36
Herbstarbeiten im Garten

Winter 40/41
Anlagen mit religiösem Hintergrund

Dezember 42
Ästhetik des Winters und Barbarazweige

Ganzjährige Angebote 44

Ausstellungen in der Region 45

Kulturelle Angebote auf der polnischen Seite 46

Übersichtskarte und Legende ..... Umschlag

Reiseangebote ..... Umschlag

Impressum »Garten, Kultur und mehr 2017«

Herausgeber:	Gartenkulturpfad Oberlausitz e. V. Heideweg 2 02953 Bad Muskau Tel.: 0049 (0) 35771 / 659804 Fax: 0049 (0) 35771 / 659821 info@gartenkulturpfad-oberlausitz.de www.gartenkulturpfad-oberlausitz.de
Redaktion:	Brigitta Wend in Abstimmung mit dem Vereinsvorstand
Satz und Layout:	Dorit Günther, Harzdruckerei
Druck:	Harzdruckerei GmbH Wernigerode, www.harzdruckerei.de
Anzeigen:	Wolfgang Schilling
Redaktionsschluss:	März 2017
Auflage:	10 000
Titelbild:	Brücke über die Röder im Seifersdorfer Tal (Autor s. Liste)
Bildnachweis:	Umschlag Titelbild: S. Gröschel Bild bei Reiseangebote: Arne Franke Stiftung, Tal der Schlösser und Gärten im Hirschberger Tal Im Heft S. 3, 4, 5, 6, 8: S. Gröschel; S. 11: T. Pätzig; S. 12: S. Gröschel; S. 14: M. Haase; S. 16: Stiftung Kloster Marienthal; S. 20: B. Wend; S. 21: S. Gröschel; S. 22: A. Schwitalla; S. 23: B. Wend; S. 26: M. Dreßler; S. 27: S. Gröschel; S. 29: M. Dreßler; S. 31, 32, 35: S. Gröschel; S. 34: Foto-Atelier U. Schulz; S. 36: S. Welschke; S. 38: B. Wend; S. 39: S. Gröschel; S. 40, 41, 42: S. Gröschel; S. 47, 48: W. Schilling

Mit Unterstützung des Kulturraums Oberlausitz-Niederschlesien

Die hier veröffentlichten Termine stellen nur eine Auswahl aller Veranstaltungen in den GartenKulturParks und ausgewählter Ereignisse in deren Umfeld dar.

Änderungen vorbehalten.

Für die Vollständigkeit und Richtigkeit der Angaben übernimmt der Gartenkulturpfad Oberlausitz e. V. keine Gewähr.

Liebe Park-Kultur-Freunde und Gäste der Oberlausitz

Schmochtitz

Wir gratulieren: Sie halten das erste Kulturheft zur Gartenregion Oberlausitz-Niederschlesien in den Händen!

Wir freuen uns, erstmals für Sie Kulturangebote unserer Parkanlagen in Verbindung mit Informationen zur Kulturregion und gärtnerischem Wissen präsentieren zu können.

Der Verein Gartenkulturpfad Oberlausitz e. V. möchte Sie damit einladen, die gartenkulturellen Schätze eines jahrhundertealten grenzüberschreitenden Kulturraums in besonderer Weise kennenzulernen, denn: In der Lausitz, den Niederschlesischen Wäldern und im Hirschberger Tal warten auf Sie die Werke so bedeutender Gartenkünstler wie Peter Joseph Lenné, Herrmann Fürst v. Pückler-Muskau, Gartendirektor Eduard Petzold, Johann Christoph Knöffel und Max Bertram.

Besuchen Sie eine der vielen Veranstaltungen und entdecken Sie dabei Überraschendes – beim Spaziergang durch die Parks, mit den Menschen, die sich um deren Erhaltung kümmern oder beim Beschäftigen mit der Geschichte der Kulturlandschaft. Genießen Sie den Charme der bekannten Parks und entdecken Sie die Spuren der vergangenen Herrlichkeit in unbekannten, geheimnisvollen Anlagen.

Viel Vergnügen beim Durchstöbern des Heftes und beim Entdecken vor Ort … und freuen Sie sich auch schon auf das nächste Kulturheft für 2018!

Ihr Gartenkulturpfad Oberlausitz e. V.

Willkommen

Bewahrung, Förderung und Vernetzung eines reichhaltigen gartenkünstlerischen Erbes

In der Region Niederschlesien-Oberlausitz wächst seit über fünfzehn Jahren die Initiative »Gartenkulturpfad beiderseits der Neiße« zur Bewahrung, Förderung und Vernetzung eines reichhaltigen gartenkünstlerischen Erbes. In ihr verbinden sich Akteure aus den Bereichen Gartenkultur und Tourismus.

Der Verein Gartenkulturpfad Oberlausitz e. V. als deren Trägerverein arbeitet im Verbund mit der Stiftung Hirschberger Tal sowie der Stiftung Niederschlesische Wälder zusammen, um den vergessenen Parkanlagen ihre ursprüngliche Schönheit zurückzugeben und durch fachgerechte Pflege zu erhalten. Dabei wird er begleitet von seiner Schirmherrin Gräfin Bettina Bernadotte (Geschäftsführerin der Mainau GmbH) und seinem Paten Steffen Möller (Buchautor und Träger des Brückepreises der Europastadt Görlitz-Zgorzelec).

Vor Ort werden Sie die Parks in durchaus unterschiedlichem Zustand vorfinden … aber Sie werden auch feststellen, dass sich etwas tut. Wir laden Sie ein, bereits Erreichtes bei einem Besuch der kulturellen Angebote zu genießen. Mehr erfahren Sie auch auf unserer Internetseite: **www.gartenkulturpfad-neisse.org** – so u. a. die Termine für unsere neue Wanderausstellung.

Schmochtitz

ALLGEMEINE TERMINE IN DER OBERLAUSITZ

29.04.	**Tag des Baumes**
13.05.	**Sternradfahrt des Landkreises Görlitz von Löbau nach Herrnhut**
21.05.	**Internationaler Museumstag**
21.08.	**Tag der Oberlausitz**
01.09. – 03.09.17	**Tag der Sachsen in Löbau**
10.09.	**Tag des offenen Denkmals**
23.09. – 05.11.17	**16. Lausitzer Fischwochen**

Schmochtitz

Eine Kulturregion stellt sich vor

Beiderseits der Neiße, im Westen Polens und im Osten Deutschlands gelegen, befindet sich die alte Kulturregion Oberlausitz-Niederschlesien. Durch den Zweiten Weltkrieg getrennt, verbindet sie heute über Ländergrenzen hinweg. Sie gilt wegen ihrer zahlreichen Parkanlagen als Geheimtipp. Abwechselnd wurde sie von böhmischer, polnischer, sächsischer und preußischer Krone regiert. Alle Phasen hinterließen ihre Spuren, die sich noch heute an den Beispielen der Gartenkunst erkennen lassen. Jeder Teil der Region erhielt so seinen eigenen Charakter:

In der Oberlausitz bildete sich im 14. und 15. Jahrhundert die regional typische Ständeherrschaft heraus, denn hier gab es keine im Lande ansässige Regentschaft. Die Herrschenden hielten sich außerhalb – in Prag, Dresden, Wien oder Warschau – auf. So lag die eigentliche Staatsgewalt bei den Ständen. Ihre Vertreter erstarkten. Die überaus zahlreichen Landsitze lassen das noch heute erkennen. Außerdem entwickelten sich im Barock die repräsentativen Anlagen im Umfeld Augusts des Starken – Kurfürst von Sachsen und König von Polen.

Das Hirschberger Tal entwickelte sich im 18. Jahrhundert zum sogenannten »Schlesischen Elysium«. Angezogen vom milden Klima im Schutz des Riesengebirges bauten hier namhafte Adelsfamilien – wie z. B. Habsburg, Schaffgotsch, Hohenzollern und Czartoryscy – ihre Sommerschlösser und Residenzen. Selbst der preußische König ließ es sich hier in Erdmannsdorf gut gehen. Das Schloss Buchwald wurde zum geistigen und geistlichen Zentrum des schlesischen Adels. So entstand eine reichhaltige Schlösser- und Parklandschaft, die auch Künstler und Kulturreisende anzog: Caspar David Friedrich, Ludwig Richter, Johann Wolfgang von Goethe, Theodor Körner, Alexander von Humboldt und Izabela Czartoryska haben sich für diese Region begeistern können.

In den Niederschlesischen Wäldern finden Naturfreunde Parkanlagen in die landschaftlichen Reize des größten zusammenhängenden Waldgebietes in Polen eingebunden. Hier gab es schon immer beste Voraussetzungen für die Jagd, so entstand z. B. das Jagdschloss Kliczków. Heute eignet sich diese Landschaft in wunderbarer Weise für Naturbeobachtungen und Reiturlaube. Das Wirken des Parkinspektors von Bad Muskau Carl Eduard Adolph Petzold bis in diese Region hinein verdeutlicht die engen kulturellen Verbindungen.

Reiseangebote finden Sie unter:
http://www.oberlausitz.com/ferien/angebote/
Stichwort: Gartenkultur Oberlausitz

Neschwitz

Frühlingsarbeiten im Garten

Nach dem Winter braucht der Garten eine Auffrischung – Rasen, Beete, Sträucher und Gehölze warten auf gute Versorgung:

- Gartengeräte und Werkzeug warten
- Rasen von altem Rasenfilz befreien, verticutieren, kalken (sandige Böden 150 g/m², lehmige Böden 100 g/m²) und düngen
- Beete vom Laub befreien (sonst Gefahr der Schimmelbildung!), Rückschnitt verblühter Pflanzenteile, Kompostauftrag (und Nachdüngung bis Juni nur bei Starkzehrern wie Rittersporn, Bambus, Rosen und Obstbäumen mit hohem Ertrag)
- Bäume und Sträucher rückschneiden (Blütezeit beachten – s. Herbst!)
- Stauden und Gräser einpflanzen oder aussäen

Besondere Tage des Monats:

29. April »Tag des Baumes«

29. – 30. April »Blühendes Sachsen«
Nahezu 100 Gärtnereien werden bei der landesweiten Aktion mit Inspirationen und Neuheiten in die Beet- und Balkonpflanzensaison 2017 starten.
www.bluehendes-sachsen.de

APRIL

01.04.
19:00 Uhr

Herrnhut, Kirchensaal
Konzert mit dem Winchester College Chapel Choir (England)
Tel.: 035873/33604,
www.herrnhut.ebu.de

02.04.
14:00 – 17:00 Uhr

Seifersdorf, Schloss und Park
Offenes Schloss
mit Führungen, Kaffee & Kuchen
Die Seifersdorfer Kirche ist ebenfalls geöffnet.
Tel.: 0172/3702902,
www.schloss-seifersdorf.de

Findlingspark Nochten
Tulpen- und Narzissenfest
11:00 Uhr Parkführung,
11:00 – 15:00 Uhr Verkauf von Frühblühern
13:30 – 15:30 Uhr Auftritte der »Bautz'ner Stadtpfeifer« (Blasmusik)
ganztägig Spiel- und Bastelangebote für Kinder
Tel.: 035774/556352,
www.findlingspark-nochten.de

08. – 09.04.

Herrnhut, Berthelsdorf, Zinzendorf-Schloss
»Schöne Keramik« Verkaufsausstellung

Ganztägig mit ausgesuchtem kalten und warmen Büffet, Kaffee und Kuchen sowie wunderbarer Musik.
In diesem Jahr lädt sie der Zinzendorf-Schloss-Verein zu einem Renaissance-Konzert am Samstag um 19:00 Uhr in den Betsaal des Schlosses ein (Eintritt). Verweilen sie doch bis zum Beginn des Konzertes in der Ausstellung. Wir alle freuen uns auf Sie.
Tel.: 035873/2536,
www.zinzendorfschloss.de

09.04
19:00 Uhr

Herrnhut, Berthelsdorf, Zinzendorf-Schloss
Musikalisch-literarisches Konzert
mit Julla von Landsberg (Sopran) und Thomas Höhne (Gitarre)
Tel.: 035873/2536, www.zinzendorfschloss.de

Schlosspark Neschwitz
Eröffnung 1. Kleine Galerie im Schloss
(bis 25.06.17)
Tel: 035933/32669, www.neschwitz.de

APRIL

14.04. **Schlosspark Neschwitz**
Saisoneröffnung von Schloss und Park Neschwitz mit diversen Dauerausstellunge
Tel.: 035933/32669, www.neschwitz.de

17.04.
14:30 Uhr **Schloss und Park Krobnitz**
Öffentliche Führung durch die Sonderausstellung im Schloss Krobnitz »Zu Tisch«
Schloss Krobnitz, Tel.: 035828/88700, www.oberlausitz-museum.de/schloss-krobnitz

Findlingspark Nochten
Ostermontag – Familientag im Findlingspark
Last-Minute-Ostereiersuche, Waleien (Eierrollen), Pflanzen selbst pikieren, Fotos mit dem Osterhasen
Eine phänologische Reise: Park- bzw. Gartenrundgang mit Fachführung, Kurzvorstellung des Findlingsparks als Standort im Gartenkulturpfad durch einen Vertreter des »Gartenkulturpfad Oberlausitz e.V.«
ab 13:00 Uhr **Orchester Lausitzer Braunkohle**
Tel.: 035774/556352, www.findlingspark-nochten.de

19.04. **Ernährungs- und Kräuterzentrum im Kloster St. Marienstern in Panschwitz-Kuckau**
13:00 – 17:00 Uhr **Familienerlebnistag im Kloster St. Marienstern**
Tel.: 035796,9710, www.csb-miltitz.de

21.04.
19.:0 Uhr **Herrnhut, Kirchensaal**
Benefizkonzert für den Gottesacker mit den »Citrus Singers« aus Kalifornien
Die weltbekannten Citrus-Singers des Citrus College im kalifornischen Glendora – nun auch in Herrnhut zu Gast. Es dirigieren: Douglas Austin, Martin Green und Bruce Langford.
Tel.: 035873/33604, www.herrnhut.ebu.de

20:00 Uhr **Seifersdorf, Schloss und Park**
Vortrag »Neuseeland« von Joachim Schulze
Tel.: 0172/3702902 (U. Hantsche), www.schloss-seifersdorf.de

22.04.
ab 08:30 Uhr **Weißenberg/OT Gröditz, Am Schloss 12**
Gröditzer Parkseminar im Frühling
Gemeinsam Arbeiten in Schloss und Park – jeder ist willkommen! Für das leibliche Wohl wird gesorgt.
Tel.: 0151/75097369 (Norbert Piekarek),
Mail: pro.groeditz@web.de
www.pro-groeditz.de

Seifersdorf, Verhüllungsaktion

22.04.
13:00 Uhr **Seifersdorfer Tal**
Talführung – Treff Marienmühle
16:00 Uhr **Frühlingskonzert** auf der Festwiese
www.tinathal.de

22. – 23.04.
jeweils 14 Uhr **Findlingspark Nochten**
kostenlose Führung durch den Findlingspark
im Rahmen der Lausitzer Seenlandtage
Tel.: 035774/556352,
www.findlingspark-nochten.de

25.04.
18:00 Uhr **Stadtkirche Rothenburg**
Vernissage „Himmel und Erde“ (Birgit Wolff)

29.04.
15:00 Uhr **Schloss und Park Krobnitz**
Tag des Baumes
mit verschiedenen Angebote für die Besucher
Tel.: 035828/88700, www.oberlausitz-museum.de/schloss-krobnitz

30.04. **Orte**
Busexkursion zur Azaleenblüte im Kromlauer Park
(Halbendorfer Str. 6, 02953 Gablenz / OT Kromlau) mit Führung Rudolf Schröder
Abfahrt 7:00 mit Weigt-Bus Dresden Hauptbahnhof Südseite. Detlef Nickel zeigt auch Sehenswertes des Muskauer Faltenbogens hier und in Polen (Personalausweis mitbringen!). Rucksackverpflegung.
Rückkehr ca. 20:00 Uhr. Kosten ca. 20,– €.
Tel.: 0351/4956153,
www.saechsischer-heimatschutz.de

Schmochtitz

Feierwochen in den Parks

Im Wonnemonat Mai beginnt die Zeit der Feste in unseren Parks. Während der »Feierwochen in den Parks« erwarten Sie noch bis in den Juni hinein Lichterfeste und andere Feste.

Schauen Sie nach den Angeboten zwischen Ende Mai bis zum 3. Juni-Wochenende!

Besondere Tage des Monats:

13.05. Sternradfahrt der Landkreises Görlitz von Löbau nach Herrnhut

21.05. »Internationaler Museumstag«

28.05. »Tag der Parks und Gärten« in Sachsen

MAI

01.05. **Nochten, Findlingspark**
Große Frühjahrs-Pflanzenbörse
Zahlreiche Gartenbaubetriebe, Naturliebhaber und Hobby-Gärtner bieten ein breites Sortiment an Gehölzen, Stauden, Heidepflanzen, Dekoideen und vielen Raritäten.
14:00 – 16:00 Uhr **Auftritte des Kolpingchor Wittichenau**
Tel.: 035774/556352,
www.findlingspark-nochten.de

05.05. **Bad Muskau, Park**
20:00 Uhr **Begegnungen zur Blauen Stunde**
Abendlicher Parkspaziergang
Treffpunkt: Schlossinnenhof
Tel.: 035771/63201, www.muskauer-park.de

07.05. **Seifersdorf, Schloss und Park**
14:00 – 17:00 Uhr **Schloss-FAMILIENFEST »Der Park erwacht«**
Tel.: 0172/3702902 (U. Hantsche)
www.schloss-seifersdorf.de

17:00 Uhr **Berthelsdorf, Zinzendorf-Schloss**
Frühlingskonzert
mit Maria Barbara Salewski (Flöte) und Peter Kubath (Klavier)
Tel.: 035873/2536, www.zinzendorfschloss.de

ab 14:30 Uhr **Panschwitz-Kuckau, Ernährungs- und Kräuterzentrum im Kloster St. Marienstern**
Saisoneröffnung im Ernährungs- und Kräuterzentrum
- rleben Sie das Frühlingserwachen im Klostergarten!
- Startschuss in die neue Gartensaison mit Kulturprogramm
- Frühjahrsmarkt mit regionalen und saisonalen Produkten
- Pflanzung des Baumes des Jahres 2017 im angrenzenden Lippepark

Tel.: 035796/9710, www.csb-miltitz.de

11.05. **Wachau (OT Seifersdorf), Seifersdorfer Tal**
17:00 Uhr **Botanische Führung mit Rudolf Schröder**
(im Rahmen der Sächsischen Frühlingsspaziergänge des SMUL)
Treffen Parkplatz Seifersdorf (Schönborner Weg) an der Feuerwehr
www.tinathal.de

MAI

Krobnitz, Frühlingsspaziergang

12.05.
16:00 Uhr

Bad Muskau, Park
Thematische Parkführung
»Talgarten, Badeberge und Bergwiese
im Wandel der Zeit«
Treffpunkt Eingang Badepark, Görlitzer Straße
Tel.: 035771/63201, www.muskauer-park.de

13.05.

Stadt Herrnhut
»Tag der offenen Türen«
zur Sternradfahrt des Landkreises Görlitz
nach Herrnhut
Tel.: 035873/22 88, www.herrnhut.de

14.05.

Neschwitz, Schlosspark
1. Schlosskonzert im Schlosssaal
»Jugend musiziert«
Tel.: 035933/32669, www.neschwitz.de

20.05.
20:00 Uhr

Bad Muskau, Park
Jazz im Park / Open Air
Bad Muskau, Open-Air im Schlossinnenhof
Tel.: 035771/63201, www.muskauer-park.de

21.05.

Schlossareal Königshain
Trödelmarkt
Tel.: 035826/60289, www.koenigshain.com

09:30 Uhr

Herrnhut, Kirchensaal
Kinder-Musical »Der verlorene Sohn«
von Andreas Mücksch (Halle/S.)
Tel.: 035873/33604, www.herrnhut.ebu.de

ab 15:00 Uhr

Panschwitz-Kuckau, Ernährungs- und Kräuterzentrum im Kloster St. Marienstern
Frühlingskonzert
mit dem Chor »Lipa« aus Panschwitz-Kuckau
und seinen Gästen
Tel.: 035796/9710, www.csb-miltitz.de

27.05.

Bad Muskau, Park
Deutsch-Polnisches Parkfest
Tel.: 035771/63201,
www.muskauer-park.de

28.05.
14:00 – 16:00 Uhr

Cunewalde, Polenzpark
Start + Ziel:
»Scheunen-Oase«, Hauptstraße 254,
02733 Cunewalde
Parkführung durch den Polenzpark
»Umgebindehaustour & Führung durch den
»Wilhelm von Polenz-Park«
anlässlich des »Tages der Gärten und Parks«
in Sachsen am im Rahmen unseres
Ortsprogrammes zum »Tag des offenen
Umgebindehauses«
Länge der Führung: 2,0 km
Dauer: 2,0 Stunden
Gästeführer: Frau Hebold
Tel.: 035877/80888, www.cunewalde.de

29. 05.
16:00 Uhr

Hainewalde, Park und Schloss
Klavierkonzert zu vier Händen
Pianistin Erika Haufe, Pianist Christian Kühne
Tel.: 035841/37372 (Jan Zimmermann),
http://schloss-hainewalde.de

29. – 30.05.
14:00 – 17:00 Uhr

Hainewalde, Park und Schloss
Schlossführung und Kaffee/Kuchen
Tel.: 035841/37372 (Jan Zimmermann),
http://schloss-hainewalde.de

Marienthal, Abtei mit Dreifaltigkeitsbrunnen

Rosenduft und Rosengenuss

Wer kennt ihn nicht – den süßen Duft der Rosen? Sinnlichkeit und Liebe verbinden sich damit. Doch nicht nur im Garten oder in der Vase erfreuen die Rosen mit ihren Blüten und Früchten.
Sie sind auch für den Verzehr geeignet – als Rosenmus, -gelee, -marmelade oder Rosenwasser. Dafür eignen sich alle ungespritzten Duftrosen. Die Rosenblätter der Wildrose haben einen süß – zarten Geschmack, andere eher einen süßsauren – je nach Erntezeit und Reife. Die Hagebutten der Hundsrosen sind ebenso wie die der Kartoffelrose für Marmeladen beliebt. Manche Blütenblätter eigen sich für die Zubereitung einer Champagner-Creme. Beliebt sind aber auch die essbaren Blüten als Garnitur auf einem sommerlichen Salat oder als kandierte Köstlichkeit.

So konservieren Sie Rosenblätter:

- Säubern der Rosenblüten ohne zu waschen durch »pinseln« oder »fönen« mit Kaltluft
- Herstellen eines Gemischs aus Gummiarabikum und destilliertem Wasser. Dazu Pulver allmählich in destilliertes Wasser geben (Je Rosenblüte ein TL Gummiarabikum und Wasser verwenden)
- Auftragen des Gemischs auf die Blütenblätter über Backpapier, welches mit Zucker beschichtet ist
- Bedecken der Blütenblätter auf dem Backblech mit reichlich Zucker
- Trocknung bei etwa 40 °C im Backofen (2 – 6 Stunden)

(Quelle: www.deine-gesunde-ernaehrung.de/essbare-blueten-garten-delikatesse-rosen)

04.06.
10:00 – 12:00 Uhr

Seifersdorf, Schloss und Park
Pfingstkonzert im Seifersdorfer Tal, Festwiese
Tel.: 0172/3702902 (U. Hantsche),
www.schloss-seifersdorf.de

Nochten, Findlingspark
Tag der Steine
Mineralienbörse im Besucherzentrum: Heilsteine, Schmuck, Deko-Ideen aus Stein … und man kann bei der Steinbearbeitung selbst aktiv werden.
Tel.: 035774/55 63 52,
www.findlingspark-nochten.de

08.06.
ab 14:00 Uhr

Panschwitz-Kuckau, Ernährungs- und Kräuterzentrum im Kloster St. Marienstern
Heilkräuter-Fachsymposium
»Gesundheit und Köstliches von der Wiese«
in Zusammenarbeit mit dem Verein Theophrastus e.V.

- Wissenswertes zum Thema Heilpflanzen und ihrer Verwendung
- Präsentation der Heilpflanze des Jahres 2018
- Abendliche Führung durch den Klostergarten

Tel.: 035796/9710, www.csb-miltitz.de

08. – 10.06.

Bad Muskau, Park
Gartenhistorische Tagung
»Tiere im Park – Lust und Last«
Tel.: 035771/63201, www.muskauer-park.de

08.06.
18:30 Uhr

Bad Muskau, Park
Tagungseröffnung, Neues Schloss, Festsaal
Tel.: 035771/63201, www.muskauer-park.de

09.06.
20:00 Uhr

Bad Muskau, Park
Begegnungen zur Blauen Stunde
Abendlicher Parkspaziergang
Treffpunkt: Schlossinnenhof
Tel.: 035771/63201, www.muskauer-park.de

10.06.
10:00 – 17:00 Uhr

Wachau (OT Seifersdorf), Seifersdorfer Tal
Pflegeeinsatz, Treff Festwiese im Tal
www.tinathal.de

10. – 11.06.

Königshain, Schlossareal
Kunst- und Handwerkermarkt
Tel.: 035826/60289, www.koenigshain.com

JUNI

11.06.
14:00 – 17:00 Uhr

Wachau (OT Seifersdorf), Schloss und Park
Offenes Schloss mit Führungen, Kaffee & Kuchen
Die Seifersdorfer Kirche ist ebenfalls geöffnet.
Tel.: 0172/3702902 (U. Hantsche),
www.schloss-seifersdorf.de

14.06.
19:00 Uhr

Neschwitz, Schlosspark
Volksliedersingen im Schloss,
Tel.: 035933/32669, www.neschwitz.de

16.06.
16:00 Uhr

Bad Muskau, Park
Thematische Parkführung
»Relief – leicht überschaubare Grundvoraussetzung und vernachlässigtes Gestaltungselement in Parks und Gärten«
Treffpunkt: Schlossinnenhof
Tel.: 035771/63201, www.muskauer-park.de

17.06.

Neschwitz, Schlosspark
Neschwitzer Schlagernacht im Schlosspark
Tel.: 035933/32669, www.neschwitz.de

20:00 – 24:00 Uhr

Hainewalde, Park und Schloss
Dunkelromantischer Sommerabend
Tel.: 035841/37372, www.schloss-hainewalde.de

17. – 19.06.

Hainewalde, Park und Schloss
Schlossparkfest
Tel.: 035841/37372, www.schloss-hainewalde.de

18.06.
09:30 – 17:30 Uhr

Panschwitz-Kuckau, Ernährungs- und Kräuterzentrum im Kloster St. Marienstern
Kloster- und Familienfest des Landkreises Bautzen in St. Marienstern
Erleben Sie mit den Schwestern des Konvents einen Tag der Besinnung und Begegnung!
– Festgottesdienst und ökumenische Andacht
– Familientag des Landkreises Bautzen – Buntes Programm mit vielen Überraschungen und Aktionen für die ganze Familie
– Großer Regional- und Naturmarkt mit Direktvermarktern, Handwerkern und Händlern, die regionale sowie saisonale Produkte und Spezialitäten anbieten
Tel.: 035796/9710, www.csb-miltitz.de

20:00 – 24:00 Uhr

Hainewalde, Park und Schloss
Mittelalterliches Markttreiben
Tel.: 035841/37372, www.schloss-hainewalde.de

18. – 19.06.
14:00 – 17:00 Uhr

Hainewalde, Park und Schloss
Schlossfest mit Schlossführung und Kaffee/Kuchen
Tel.: 035841/37372,
www.schloss-hainewalde.de

19.06.
10:00 – 17:00 Uhr

Hainewalde, Park und Schloss
Barockes Leben
Tel.: 035841/37372,
www.schloss-hainewalde.de

19:30 Uhr

Berthelsdorf, Zinzendorf-Schloss
Vortrag von Pfr. Wickowski:
»Wie hat man früher gefeiert? – Reformationsjubiläen in der Oberlausitz«
Tel.: 035873/2536, www.zinzendorfschloss.de

24.06.
19:00 Uhr

Berthelsdorf, Zinzendorf-Schloss
Johannisfeier
Tel.: 035873/2536, www.zinzendorfschloss.de

Nochten, Findlingspark
Mitsommernacht
Genießen Sie ein musikalisches Abendprogramm und leckere Grillspezialitäten in einer der kürzesten Nächte des Jahres!
Tel.: 035774/55 63 52,
www.findlingspark-nochten.de

25.06.
14:00 – 16:00 Uhr

Nochten, Findlingspark
Konzert des Orchesters Lausitzer Braunkohle
Tel.: 035774/55 63 52,
www.findlingspark-nochten.de

WORKSHOP GARTENARCHÄOLOGIE IN SACHSEN

14. und 15. Juni — **Dresden, Landesamt für Archäologie Sachsen**
Bad der Sinne – Schönheit und Entspannung pur (Badeprodukte selbst herstellen)

Informationen — www.archaeologie.sachsen.de/6355.htm

*Um Anmeldung wird bis zum **12. Mai 2017** gebeten:*
Landesamt für Archäologie Sachsen, Zur Wetterwarte 7, 01109 Dresden,
Tel.: 0351/89 26-601, Fax: 0351/89 26-666
E-Mail: sekretariat@lfa.sachsen.de
Ansprechpartner in der Abteilung Archäologische Bodendenkmalpflege: Thomas Westphalen, Tel.: 0351/89 26-602
E-Mail: Thomas.Westphalen@lfa.sachsen.de

Gartentypologie

Barockgärten, Französische Gärten

Wie der Name schon sagt, entstanden Barockgärten im Barock – konkret der ersten Hälfte des 17. Jahrhunderts. Naturwissenschaften und Naturbeobachtung begründeten die Epoche des Rationalismus, »in der der gesamte Kosmos den Naturgesetzen unterworfen und somit der menschlichen Vernunft erschließbar angesehen wird.«[1]

Bei Barockgärten handelt es sich um gestalterisch zusammenhängende Gesamtkompositionen von Gebäude- und Parkraum als Ausdruck von Macht und Wohlstand der absolutistischen Fürsten. Ganz im Sinne der Epoche: Beherrschbar! – im Unterschied zu den ebenfalls geometrisch angelegten »italienischen Gärten« der Renaissance, die jedoch oft ohne Bezug zum Gebäude und durch die Aneinanderreihung sogenannter Kompartimente (abgegrenzte Pflanzen-Räume) gebildet wurden.

Zunächst entwickelten sich diese typisch geometrisch – repräsentativen Anlagen in Frankreich – daher auch der Name »französische Gärten«, wenngleich sie sich später auch in ganz Europa ausbreiteten und stilistisch weiterentwickelten. Als der bedeutsamste Gartenarchitekt des Barock beeinflusste André Le Nôtre die Gartengestaltung der gesamten Epoche. Sein Meisterwerk – der Schlosspark von Vaux-le-Vicomte – entstand zwischen 1656 bis 1661 auf Veranlassung des französischen Finanzministers Fouquet und erregte beim Sonnenkönig Ludwig XIV. ein derart großes Erstaunen, dass dieser noch im selben Jahr, das kleine Jagdschloss Versailles von den drei prägenden Künstlern (Le Vau, Le Brun und Le Nôtre) zu der heute bekannten Residenz umbauen ließ.

Charakteristische Merkmale: »Die gesamte Anlage orientiert sich zum Schloss als Zentrum, von wo aus sich ein umfassender Blick eröffnet – das Schloss wird zur Metapher des allseitigen Herrscherblicks; die zentrale Mittelachse bildet über den Horizont hinaus eine optische Verbindung zwischen dem König mit seiner Residenz (...) und dem ihm attributhaft zugewiesenen Licht des Himmels. Der Blick wird in die uferlose Ferne gezogen, gleichzeitig wird er aufwärts gelenkt durch grüne Wände der Bosketts, die die Ebene architektonisch durchdringen.«[2]

Allen gemeinsam ist der mythologische Skulpturenschmuck – wobei gern auf Motive der griechischen und römischen Mythologie zurückgriffen wurde, später auch auf exotische Elemente wie chinesische Tempel oder türkische Teehäuser.

Heute findet man kaum einen Park, der ausschließlich einer einzigen Epoche zuzuordnen ist. Dennoch können aufgrund ihrer Entstehungszeit und der erhaltenen Strukturen ausgewählte Beispiele mit erhaltenen Elementen dieser Stilrichtung besucht werden:

1 Uerscheln, G.; Kalusok, M.: Wörterbuch der europäischen Gartenkunst, Stuttgart, Reclam, 2003 / S.23

2 Uerscheln, G.; Kalusok, M.: Wörterbuch der europäischen Gartenkunst, Stuttgart, Reclam, 2003 / S.24

Neschwitz

Großharthau

Park mit erhaltener barocker Grundgliederung in drei Terrassen mit barocken Skulpturen, die dem Bildhauer Permoser um 1730 zugeschrieben werden

Herrnhut/Herrschaftsgarten

Park mit erhaltenen barocken Elemente wie z. B. altes Gärtnerhaus, lange Mittelachse, Überreste zweier barocker Lindenrondelle

Herrnhut/Garten des Heimatmuseums

Neuschöpfung der für Herrnhut typischen barocken Hausgärten mit öffentlich zugänglichem Gartenhaus als besonderes Kennzeichen lokaler Gartenkultur.

Königshain

Herrschaftssitz unterschiedlicher Entwicklungsphasen (mittelalterlicher Wohnturm, Wasserschloss der Renaissance, barockes Neues Schloss) – schlossnah im französischen Stil mit Barock-Elementen: Pavillons als Ehrenhof, wiederhergestellte Baumallee

Königswartha

Südliche Schlossfassade mit Skulpturen der antiken Mythologie – vermutlich in Verbindung mit der Anlage eines Barockgartens südlich des Schlosses

Neschwitz

Gesamtkunstwerk mit geometrisch angelegten Wegen, Alleen, Sichtachsen, Parkarchitekturen sowie Barockschloss mit Wassergräben, Pavillons als Ehrenhof

Rammenau

ursprünglich barocke Gesamtanlage mit Wirtschafts- und Ehrenhof, die spätere landschaftliche Überformungen harmonisch integriert

Zeit für Urlaub

Übernachten im Park, Radtouren durch die Region

Hier können Sie

... direkt in Parks übernachten:

Königshain: Ferienwohnung der Gemeinde im Seitengebäude des Schlosses / Kontakt über Gemeindeverwaltung, Tel.: 035826/60289

Großharthau: Hotel Kyffhäuser, Dresdener Str. 3, 01909 Großharthau, Tel.: 035954/5800

Seifersdorfer Tal: Marienmühle (kleine Pension mit drei Doppelzimmern), Schönborner Weg 3, 01454 Wachau, Tel.: 03528/447149

Gröditz: Pilgerherberge (6 – 8 Betten im ehemaligen Waschhaus) Pilgerherberge Refugio Santa Martha, Tel.: 0176/36576140

Fürst-Pückler-Park Bad Muskau: Vorwerk (über Hotel »Kristall« Weißwasser), Bauhof 2, 02953 Bad Muskau, Tel.: 03576/2640

Schmochtitz: Bischof-Benno-Haus, Schmochtitz Nr. 1, 02625 Bautzen, Tel.: 035935/220

Kloster St. Marienthal: Internationales Begegnungszentrum St. Marienthal 10, 02899 Ostritz, Tel.: 035823/770

Kloster St. Marienstern: Gästehaus Ćišinskistr. 35, 01920 Panschwitz-Kuckau, Tel.: 035796/99431 (Anruf nur Mo. – Fr. jeweils 8:30 – 10:00 Uhr und 14:30 – 16:00 Uhr)

Bad Muskau

Schmochtitz

... und Wohnen im Schloss

Schlosshotel Lomnitz (Pałac Łomnica):
ul. Karpnicka 3, 58–531 Łomnica, Tel.: 004875/7130460

Schlosshotel Fischbach (Zamek Karpniki):
ul. Łąkowa 1, 58–533 Karpniki, Tel.: 004875/7122140

Schlosshotel Wernersdorf (Pałac Pakoszów):
ul. Zamkowa 3, 58–573 Piechowice, Tel.: 004875/7611575

Schlosshotel Stonsdorf (Pałac Staniszów):
Staniszów 100, 58–500 Jelenia Góra, Tel.: 0048/757558445

Schlosshotel Klitschdorf (Zamek Kliczków):
Kliczków 8, 59–724 Osiecznica, Tel.: 0048/757340700-702

Ausgewählte Radtouren finden sie hier:

Röderradroute
www.elbe-roeder.de/naherholung/rad-und-wanderwege/roederradroute/
http://wachau.de/tl_files/pdf/Bekanntmachungen/2016/Bilder/Februar/Roederradroute.pdf

Kulturroute
www.region-westlausitz.de/index.php/kulturroute.html
http://wachau.de/tl_files/pdf/Bekanntmachungen/2016/Bilder/Februar/Kulturroute.pdf

Fürst-Pückler-Weg
www.radwandern-oberlausitz.de/radwege/fern_pueckler_weg.asp

Oder-Neiße-Radweg
www.radwandern-oberlausitz.de/radwege/fern_oderneisse.asp

Froschradweg
www.radwandern-oberlausitz.de/radwege/fern_froschradweg.asp

02.– 03.07.
14:00 – 17:00 Uhr

Hainewalde, Park und Schloss
Schlossführung und Kaffee/Kuchen
Tel.: 035841/37372 (Jan Zimmermann),
www.schloss-hainewalde.de

02.07.
15:00 Uhr

Neschwitz, Schlosspark
2. Schlosskonzert, »OpeRette sich wer kann«
Tel.: 035933/32669, www.neschwitz.de

(bis 27.08.)

Neschwitz, Schlosspark
2. Kleine Galerie im Schloss »Fotoausstellung«
Tel.: 035933/32669, www.neschwitz.de

15:00 – 18:00 Uhr

Bad Muskau, Park
Open-Air & Picknick
Musikfest auf der Schlosswiese
Tel.: 035771/63201, www.muskauer-park.de

04.07.
19:30 Uhr

Herrnhut, Kirchensaal
Konzert mit dem Cascade Youth Symphony Concert (USA)
Tel.: 035873/33604, www.herrnhut.ebu.de

06.07.
18:00 Uhr

Bad Muskau, Park
Szenische Lesung
»Pflanzen, Blüten, Früchte in der Literatur um 1800«
Küchengarten
Tel.: 035771/63201, www.muskauer-park.de

07.07.
09:00 – 13:00 Uhr

Bad Muskau, Park
Öffentlicher Workshop »Literarische Botanik – Botanische Literatur in der Pücklerzeit«
Festsaal Neues Schloss
Tel.: 035771/63201, www.muskauer-park.de

20:00 Uhr

Bad Muskau, Park
Begegnungen zur Blauen Stunde
Abendlicher Parkspaziergang
Treffpunkt: Schlossinnenhof
Tel.: 035771/63201, www.muskauer-park.de

14.07.
16:00 Uhr

Bad Muskau, Park
Thematische Parkführung
»Sommerblumen im Muskauer Park«
Treffpunkt: Schlossinnenhof
Tel.: 035771/63201, www.muskauer-park.de

16.07.

Königshain, Schlossareal
Kräutertag
Tel.: 035826/60289, www.koenigshain.com

22. 07.
ab 19:00 Uhr

Panschwitz-Kuckau, Ernährungs- und Kräuterzentrum im Kloster St. Marienstern
»Im Schein von 1 000 Lichtern« – Gartennacht zu Christophorus
Erleben Sie die stimmungsvolle Atmosphäre mit tausenden Lichtern im Klostergarten!
- Bühnenshow mit Artistik und Tanz, Gesang und Feuershow
- Anzünden der Kerzen im Beisein von Nachtwächter und Glühwürmchen
- Erquickung im Kräuterfußbad des Klosterwassers

Tel.: 035796/9710, www.csb-miltitz.de

23.07.
17:00 Uhr

Görlitz, Heiliges Grab
Musikalische Vesper am Heiligen Grab,
Camerata vocale Göttingen

28.07.
19:30 Uhr

Herrnhut, Kirchensaal
Konzert mit »camerata vocale göttingen« (D)
Tel.: 035873/33604, www.herrnhut.ebu.de

20:00 Uhr

Bad Muskau, Park
Begegnungen zur Blauen Stunde
Abendlicher Parkspaziergang
reffpunkt: Schlossinnenhof
Tel.: 035771/63201, www.muskauer-park.de

30. – 31.07.
14:00 – 17:00 Uhr

Hainewalde, Park und Schloss
Schlossführung und Kaffee/Kuchen
Tel.: 035841/37372 (Jan Zimmermann),
www.schloss-hainewalde.de

Am 30.07.2017 macht die SZ-Schlössertour Station in Hainewalde von 10:00 bis 18:00 Uhr mit einem Kunst-,Antik- und Gartenmarkt. Dabei werden im Schloss Ausstellungsstücke gezeigt und Führungen durchgeführt durch den Verein, es gibt Souvenirs, einen Schloss-trödelstand und es wird ebenfalls vielseitig beköstigt.

Pflanzenpavillon und Orangerie im Küchengarten Bad Muskau

Exotische Früchte und ihre Einhausungen

Wer liebt nicht in der warmen Jahreszeit die Erfrischung exotischer Früchte? Sie faszinierten schon immer, waren aber wegen Handel und Zucht lange Zeit nur den Herrschenden vorbehalten. Um im kalten Europa die Früchte des Mittelmeerraumes und anderer südlicher Länder anziehen zu können, wurden spezielle Einhausungen gebaut: Orangerien. Sie entwickelten sich im 17. und 18. Jahrhundert zu inszenierten Allegorien – bisweilen unter Einbindung der Wasserkünste und theatralischer Effekte. So wurden sie zu Stätten gesellschaftlicher Veranstaltungen, der Selbstdarstellung und Repräsentation, Anschauung, Naturkunde und Kontemplation. Zunächst vorherrschend zur Sammlung von Pflanzen der griechisch-römischen Antike bestimmt, spielte ab dem 18. Jahrhundert die Exotik der Pflanzen eine größere Rolle. Schon bald standen die Zitrusgewächse im Mittelpunkt.

Nach einem Beitrag von Beitrag von Helmut-Eberhard Paulus auf http://www.orangeriekultur.de

Wussten Sie schon, ... dass auch in Uhyst eine barocke Orangerie stand? Reichsgraf Christoph von Gersdorff konnte von seinem Vorgänger Metzradt einen außergewöhnlich großen Bestand an Orangeriepflanzen übernehmen. Er umfasste sogar mehr Exemplare als die der Kurfürsten von Sachsen! Auch gab es hier ab dem 19. Jahrhundert die Ananas. Die Lausitz war sogar ein Schwerpunkt der Ananaszucht. In Bad Muskau wird die Zucht heute wieder praktiziert – im Küchengarten.

Besondere Tage des Monats:

21.08. Tag der Oberlausitz

20.08. Erstmalig! „Kommen und Gehen“ – das Sechstädtebundfestival! (Weiteres: s. Veranstaltungstermine)

Seifersdorf

04.08.
16:00 Uhr

Bad Muskau, Park
Thematische Parkführung
»Sieh mal, was da wächst!
Riechen, schmecken, staunen«
Treffpunkt: Eingang zur Schlossgärtnerei
Tel.: 035771/63201,
www.muskauer-park.de

04. – 06.08.
je 14:00 – 2:00 Uhr

Rothenburg/Oberlausitz, Marktplatz
Rothenburger Stadtfest
Kunterbuntes Unterhaltungsprogramm
mit Musik und Tanz für Jung und Alt
Höhepunkte am Sonntag:
großer Festumzug auf dem Markt
(nach Gottesdienst und Frühshoppen)
und Feuerwerk zum Abschluss
Tel.: 035891/7720,
www.rothenburg-ol.de

05.08.
19:45 Uhr

Herrnhut, Kirchensaal
Matineekonzert Trompeten und Orgel
Tel.: 035873/33604,
www.herrnhut.ebu.de

06.08.
14:00 – 17:00 Uhr

Wachau (OT Seifersdorf), Schloss und Park
Offenes Schloss mit Führungen,
Kaffee & Kuchen
Die Seifersdorfer Kirche ist beim
»offenen Schloss« ebenfalls geöffnet.
Tel.: 0172/3702902 (U. Hantsche),
www.schloss-seifersdorf.de

AUGUST

06.08.
17:00 Uhr

Stadt Herrnhut, OT Berthelsdorf
Festveranstaltung mit Festgottesdienst zur 700-Jahrfeier von Berthelsdorf und Einweihung des »Kulturspeichers« anschließend Ausstellungseröffnung »Zur Geschichte Berthelsdorfs«
Die Stadt Herrnhut lädt gemeinsam mit örtlichen Akteure herzlich ein.
Tel.: 035873/2288, www.herrnhut.de

06. – 13.08.

Stadt Herrnhut, OT Berthelsdorf
Berthelsdorf Fest-Woche
»700 Jahre Berthelsdorf«
Tel.: 035873/2288, www.herrnhut.de

10.08.
19:00 Uhr

Berthelsdorf, Zinzendorf-Schloss
Vortrag von Dr. Rainer Wiedemann (Linz): »700 Jahre Berthelsdorf« mit über 700 Mio. Jahren Erdgeschichte!« Geologie von Berthelsdorf
Tel.: 035873/2536, www.zinzendorfschloss.de

11.08.
20:00 Uhr

Bad Muskau, Park
Begegnungen zur Blauen Stunde
Abendlicher Parkspaziergang
Treffpunkt: Schlossinnenhof
Tel.: 035771/63201, www.muskauer-park.de

12.08.
13:00 Uhr
16:00 Uhr

Wachau (OT Seifersdorf), Seifersdorfer Tal
37. Thalfest
Talführung – Treff Marienmühle
Konzert auf der Festwiese
www.tinathal.de

14.08.
ab 12:00 Uhr

Hainewalde, Park und Schloss
Picknik im Park: Diner en blanc | Ganz in Weiß
Tel.: 035841/37372 (Jan Zimmermann), www.schloss-hainewalde.de

19.08.

Nochten, Findlingspark
Konzert des Leschnitzer Jugendblasorchesters (PL)
Tel.: 035774/55 63 52, www.findlingspark-nochten.de

20.08.
13:00 Uhr

Neschwitz, Park
Picknick-Station der Bustour„Kommen und Gehen“ – das Sechstädtebundfestival! Weitere Hinweise unter: www.kommenundgehen.org
Musikalische Überraschungen zwischen klassischer Musik und Popkultur.
Vor Ort sind weitere Gäste herzlich willkommen!

Königshain, Erkundungsspaziergang

20.08.
ab 14:30 Uhr

Panschwitz-Kuckau, Ernährungs- und Kräuterzentrum im Kloster St. Marienstern
Kräutersonntag mit ökumenischer Andacht
Ein erlebnisreicher Nachmittag mit vielen Highlights rund um das Thema Kräuter und Heimat!
Tel.: 035796/9710, www.csb-miltitz.de

20.08.

Königshain, Schlossareal
Trödelmarkt
Tel.: 035826/60289, www.koenigshain.com

21.08.
ab 18:00 Uhr

Hainewalde, Park und Schloss
Tag der Oberlausitz
Tel.: 035841/37372 (Jan Zimmermann), www.schloss-hainewalde.de

27.08.

Nochten, Findlingspark
Heidefest der Stars (geänderter Eintrittspreis)
Fernsehgarten mit Hans-Jürgen Beyer, Ina-Maria Federowski, Nicole Freitag, Steffen Jürgens und Christian Sommer, moderiert durch Dorit Gäbler
Tel.: 035774/55 63 52, www.findlingspark-nochten.de

29.08.
19:30 Uhr

Herrnhut, Kirchensaal
Konzert mit dem City of Birmingham Sypmhony Orchestra Youth Chorus (England)
Tel.: 035873/33604, www.herrnhut.ebu.de

AUGUST

Gartentypologie

Landschaftsparks, Englische Gärten

Der Name steht für Programm: Landschaftliche Formen bestimmen das Erscheinungsbild eines Landschaftsparks. Beginnend im England Ende des 17. Jh. lösten diese »englischen Gärten« die streng formalen Barockgärten allmählich ab. Einhergehend mit dem gesellschaftlichen Emanzipationsprozess der Aufklärung wuchs die Kritik an autoritären Strukturen, prägten zunehmend Humanismus, Naturliebe und individuelle Selbstbestimmung die Gesellschaftsideale. Auch ökonomische Gründe führten zur stärkeren Einbeziehung der Ackerflächen.
Charakteristische Merkmale sind »hügelige Geländemodellierung, Seen mit natürlich wirkenden Uferkonturen, schön geschwungene Wegeführung, die nach Biegungen neue, überraschende »Bilder« bereithält, weite Rasenflächen (pleasureground), Baum- und Buschgruppen (clumps) im freien Gelände, Aha-Gräben, die die Landschaft außerhalb des gestalteten Gartens optisch miteinbeziehen, Farbenspiel von grünem Blattwerk mit seiner Licht- und Schattenwirkung, Architekturen in Anlehnung an klassische, gotische, orientalische und chinesische Vorbilder, Scheinarchitekturen sowie künstliche Ruinen.«[1]
Im Landschaftspark geleiten geschwungene Wege als »stumme Führer« den Besucher durch das Bildprogramm einer in Szene gesetzten Landschaft. Auch Verbindungen zur Landschaftsmalerei sind zu ziehen. Als Frühform gilt der »empfindsame Landschaftsgarten«. Deren Gartenschöpfer begannen gegen 1800 in noch kleinteiliger Weise mit neuen Pflanzen aus Nordamerika zu experimentieren und übertrugen mit Staffagen eine philosophische Bedeutungsebene in die Parkgestalt. Im klassischen Landschaftspark tritt diese zugunsten großräumiger Weite und künstlerischer Pflanzenverwendungen etwas in den Hintergrund.

Als ausgewählte Landschaftsparks sind im Netzwerk zu besuchen:

Fürst-Pückler-Park Bad Muskau
Weltkulturerbe, auf deutscher und polnischer Seite gelegen, Einbeziehung des Höhenzuges östlich der Neiße – grandioser Blick von und auf die polnische Seite, faszinierende Panoramen

Cunewalde
landschaftlicher Garten mit einbezogener Schanze, altem Eichenbestand und Teichen zur Forellenzucht, ab 1894 in den Händen des Schriftstellers Wilhelm von Polenz (Anhänger des Naturalismus)

Königshain
Gartenkünstlerisches Gesamtensemble: »Königshainer Schweiz« mit Belvedere auf dem »Steinberg« durch Einbeziehung der umgebenden Berge / Laube mit Tisch und Bänken auf dem Hochstein, Eichen- und Obstbaumpflanzungen im Ort

1 Uerscheln, G.; Kalusok, M.: Wörterbuch der europäischen Gartenkunst, Stuttgart, Reclam, 2003 /S.28

Krobnitz

Krobnitz
Landschaftspark mit romantischem Pfad und felsengesäumtem Tal, sogenanntem Tanzplatz, Familiengruft der Familie von Roon und vermutlich größter Traubeneiche Sachsens

Neschwitz
Parkanlage, in der neben barocken Elementen auch landschaftliche Partien zu entdecken sind

Rothenburg
weite Wiesenpartien, Parkteich, farbige Solitärgehölze (Eiche, Tulpenbaum, Magnolie) und Rhododendren

Schmochtitz
Rokoko-Garten mit Landschaftstendenzen, Baumexoten, Gräben und Plastiken, im externen Wäldchen: kleiner Pavillon als »Sonnentempel« (18. Jahrhundert – Reste erhalten)

Seifersdorfer Tal an der Röder
gut erhaltenes, frühes Beispiel mit zahlreiche Gartenpartien, durch malerische Felspartien und Flusslandschaft von besonderem Reiz

Lausitzer Findlingspark Nochten
kein klassischer Landschaftspark, aber landschaftlich mit Findlingen angelegter »Steingarten«, an ein Gebirge erinnernd, zeigt diverse Pflanzengemeinschaften

Anlagen im Hirschberger Tal (Lomnitz, Buchwald, Schildau, Fischbach und Stonsdorf)
überwiegend Sommerresidenzen des preußischen Hochadels und Adels, Einfluss von Lenné und Schinkel

Uhyst

Der Herbst beginnt und damit die Erntezeit

Die ersten Baumfrüchte reifen – Klaräpfel gibt es sogar schon seit August. Im polnischen Teil des Fürst-Pückler-Parks werden seit 2015 auf dem Gelände der Muskauer Baumschule wieder historischen Obstsorten gepflanzt. Zum Mitteleuropäischen Apfel- und Genusstag der Landesgruppe Sachsen des Pomologenvereins Deutschland e. V. können am Sonntag, den 1. Oktober interessierte Besucher in der Zeit von 10:00 – 12:00 Uhr und von 13:30 – 16:00 Uhr ihre mitgebrachten heimischen Apfel- und Birnensorten in der Orangerie im Muskauer Park kostenfrei bestimmen lassen. Zu sehen ist hier auch eine kleine Sortenausstellung mit ca. 150 Apfel- und Birnensorten, dazu gibt es verschiedene Informationsstände. Der Freundeskreis Historica Bad Muskau e. V. bietet während dieser Zeit hausgebackenen Apfel-, Pflaumen- und Birnenkuchen an.
Der Fürst-Pückler-Park Bad Muskau mit seinen malerischen Parkbildern ist ein einzigartiges Beispiel der europäischen Gartenkunst des 19. Jahrhunderts und mit seiner Gesamtfläche von 830 Hektar der größte Park Zentraleuropas im landschaftlichen Stil. Etwa ein Drittel liegen in der sächsischen Stadt Bad Muskau, zwei Drittel östlich der Lausitzer Neiße und nördlich der Stadt Łęknica (Lugknitz) in Polen.

Besondere Tage des Monats:

01. – 03.09.	Tag der Sachsen, Löbau
10.09.	Tag des offenen Denkmals der Deutschen Stiftung Denkmalschutz
29.09. – 01.10.	Mitteleuropäischer Apfel- und Genusstag, Bad Muskau, Orangerie

Besuchen Sie auch die 16. »Lausitzer Fischwochen« vom 23. September bis 5. November 2017 – u. a. in Uhyst, Großharthau und Königswartha Es erwarten Sie zahlreiche Angebote und Möglichkeiten zum Entdecken, Genießen und Staunen rund um den Lausitzer Fisch. Das Einholen der »Ernte des Jahres« wird mit dem traditionellen Abfischen gefeiert und von den Lausitzer Fischwochen begleitet.

01.09.
16:00 Uhr
Bad Muskau, Park
Thematische Parkführung
»Die Grafen von Arnim im Muskauer Park – eine Spurensuche«
Treffpunkt: Schlossinnenhof
Tel.: 035771/63201, www.muskauer-park.de

02. – 03.09.
Neschwitz, Schlosspark
Kunsthandwerkermarkt im Schlossparkt
Tel: 035933/32669, www.neschwitz.de

09.09.
18:30 Uhr
Neschwitz, Schlosspark
3. Schlosskonzert
»The Gospel Passengers« (Dresden)
Ab 20:00 Uhr
22. Lichterfest im Park
Tel: 035933/32669, www.neschwitz.de

10:00 – 17:00 Uhr
Wachau (OT Seifersdorf), Seifersdorfer Tal
Pflegeeinsatz
Treff Festwiese im Tal
www.tinathal.de

10.09.
10:00 – 17:00 Uhr
Wachau (OT Seifersdorf), Schloss und Park
11. Schlössertour im Rödertal zum »Tag des Offenen Denkmals«
Tel.: 0172/3702902 (U. Hantsche), www.schloss-seifersdorf.de

Bad Muskau, Park
Tag des offenen Denkmals / Brauerei
Tel.: 035771/63201, www.muskauer-park.de

15:00 Uhr
Neschwitz, Schlosspark
Eröffnung 3. Kleine Galerie
»Bautzener Aquarellfreunde« (bis 15.10.2017)
Tel: 035933/32669, www.neschwitz.de

17:00 Uhr
Herrnhut, Kirchensaal
Konzert für Flöte und Orgel
(Maria-Barbara Salewski und Peter Kubath)
Tel.: 035873/33604,
www.herrnhut.ebu.de

Berthelsdorf, Zinzendorf-Schloss
Tag des offenen Denkmals:
Besuch im Zinzendorfschloss
Tel.: 035873/2536,
www.zinzendorfschloss.de

SEPTEMBER

11.09.
14:00 – 17:00 Uhr

Hainewalde, Park und Schloss
Schlossführung und Kaffee/Kuchen
Tel.: 035841/37372 (Jan Zimmermann),
www.schloss-hainewalde.de

11.09.
10:00 – 17:00 Uhr
17:00 Uhr

Hainewalde, Park und Schloss
Tag des offenen Denkmals
Thema: Gemeinsam Denkmale erhalten
Klavierkonzert | Pianist Ronny Kaufhold
Tel.: 035841/37372 (Jan Zimmermann),
www.schloss-hainewalde.de

15.09.
16:00 Uhr

Bad Muskau, Park
Thematische Parkführung
»Melone und Co. Erntezeit in der Schlossgärtnerei«
Treffpunkt: Eingang zur Schlossgärtnerei
Tel.: 035771/63201, www.muskauer-park.de

20:00 Uhr

Bad Muskau, Park
Begegnungen zur Blauen Stunde
Abendlicher Parkspaziergang
Treffpunkt: Schlossinnenhof
Tel.: 035771/63201, www.muskauer-park.de

22. – 23.09.

Königshain, Schlossareal
Sagenspiele
Tel.: 035826/60289, www.koenigshain.com

Hainewalde, Schloss mit Sternenbeet

Nochten, Findlingspark

24.09.

Nochten, Findlingspark
Große Herbst-Pflanzenbörse und
10. Großes Chorsingen
Zahlreiche Gartenbaubetriebe, Naturliebhaber und Hobby-Gärtner bieten ein breites Sortiment an Gehölzen, Stauden, Heidepflanzen, Deko-Ideen und vielen Raritäten.
Zusätzlich erleben Sie Chöre aus nah und fern mit ihren herrlichen Melodien an den schönsten Stellen des Findlingsparks.
Tel.: 035774/55 63 52,
www.findlingspark-nochten.de

29.09. – 01.10.

Bad Muskau Park,
Sortenausstellung mit Sortenbestimmung zum »Mitteleuropäischen Apfel- und Genusstag«
Orangerie
Tel.: 035771/63201, www.muskauer-park.de

WORKSHOP
26. September
Findlingspark Nochten
Selbstgemachte Naturseifen
für die kühle Jahreszeit

SEPTEMBER

Krobnitz

Herbstarbeiten im Garten

Wenn sich das Jahr dem Ende neigt, werden Garten und Geräte winterdicht gemacht:

- Gehölze neupflanzen oder alte an einen neuen Standort verpflanzen – nachdem die Bäume ihre Blätter abgeworfen haben und bevor der erste Frost kommt
- Rasen vom Laub befreien und Laub als Wertstoff bewahren:
  - als Kälteschutz sowie Humus-, Nährstofflieferant in Beeten unter Gehölzen, Zierpflanzen wie Rosen oder Stauden (nicht zu dicht, sonst »Ersticken«)
  - im Komposthaufen für reichhaltige Topferde
  - als Winterquartier für Igel, der im Frühjahr die Schnecken frisst
- Kübelpflanzen an einen frostfreien Ort bringen (5 bis 10 °C)
- Bäume und Sträucher rückschneiden (November):
  - Entfernen kranker oder befallener Pflanzenteile (abgestorbene Äste bis auf den Ast-Ring)
  - Beseitigen sich reibender Ästen (Wundrieb verhindern)

Wichtig:

Im Frühjahr blühende Sträucher (z. B. Forsythien, Flieder, Ginster, Zierjohannisbeere) erst nach der Blüte im Frühjahr schneiden! Nicht zu viel wegschneiden, sonst verliert der Baum seine Vitalität.

Besuchen Sie auch die 16. »Lausitzer Fischwochen« vom 23. September bis 5. November 2017 – u.a. in Uhyst, Großharthau und Königswartha Es erwarten Sie zahlreiche Angebote und Möglichkeiten zum Entdecken, Genießen und Staunen rund um den Lausitzer Fisch. Das Einholen der »Ernte des Jahres« wird mit dem traditionellen Abfischen gefeiert und von den Lausitzer Fischwochen begleitet.

01.10.
14:00 – 17:00 Uhr

Wachau (OT Seifersdorf), Schloss und Park
Offenes Schloss mit Führungen, Kaffee & Kuchen
Die Seifersdorfer Kirche ist beim »offenen Schloss« ebenfalls geöffnet.
Tel.: 0172/3702902 (U. Hantsche), www.schloss-seifersdorf.de

02.10.
19:00 Uhr

Berthelsdorf, Zinzendorf-Schloss
Cembalo-Konzert mit Prof. Dr. Dorfmüller
Tel.: 035873/2536, www.zinzendorfschloss.de

14:00 – 17:00 Uhr

Hainewalde, Park und Schloss
Schlossführung und Kaffee/Kuchen
Tel.: 035841/37372 (Jan Zimmermann), www.schloss-hainewalde.de

03.10.
16:00 Uhr

Hainewalde, Park und Schloss
Mandau-Jazz | DIXIELANDERS aus Jena
Tel.: 035841/37372 (Jan Zimmermann), www.schloss-hainewalde.de

06.10.
15:00 Uhr

Bad Muskau, Park
Thematische Parkführung
»Pflegemaßnahmen am geschädigten Baumbestand«
Treffpunkt: Parkfamilienhäuser
Tel.: 035771/63201, www.muskauer-park.de

07.10.
20:00 Uhr

Hainewalde, Park und Schloss
Live Konzert | Mardi Gras, München / in der Kirche Hainewalde
(Folk-Westcoast-Oldies live)
Tel.: 035841/37372 (Jan Zimmermann), www.schloss-hainewalde.de

08.10.
17:00 Uhr

Herrnhut, Kirchensaal
Benefizkonzert mit dem Handglockenchor Kassel
Tel.: 035873/33604, www.herrnhut.ebu.de

WORKSHOP

17. Okober

Findlingspark Nochten
Bad der Sinne – Schönheit und Entspannung pur (Badeprodukte selbst herstellen)

OKTOBER

13. – 14.10. **Kromlau, Park**
15. Parkseminar Kromlau
Teilnahmemeldung ans Tourismusbüro Kromlau (Tel.: 03576/222828)
Tel.: 03576/222828,
www.saechsischer-heimatschutz.de

13.10.
19:00 Uhr **Wachau (OT Seifersdorf), Schloss und Park**
Frank Fröhlich & Thomas Quaas präsentieren »Karl Valentin«
Tel.: 0172/3702902 (U. Hantsche),
www.schloss-seifersdorf.de

28.10.
18:00 Uhr **Wachau (OT Seifersdorf), Schloss und Park**
Abendwanderung mit Kindern anschließend Familienkino im Schloss
Tel.: 0172/3702902 (U. Hantsche),
www.schloss-seifersdorf.de

29.10. **Nochten, Findlingspark**
Halloween im Findlingspark
Familienprogramm am Nachmittag und gemütliches Beisammensein bis in den Sonnenuntergang
Tel.: 035774/55 63 52, www.findlingspark-nochten.de

Temporärer Garten des Netzwerkes zur Landesgartenschau in Löbau (in Kooperation mit Institut Landschaftsarchitektur TU Dresden, gestaltet von den Studenten Habicher, Zönnchen, Munier)

Krobnitz

05.11.
14:00 – 17:00 Uhr **Wachau (OT Seifersdorf), Schloss und Park**
Offenes Schloss mit Führungen, Kaffee & Kuchen
Die Seifersdorfer Kirche ist beim »offenen Schloss« ebenfalls geöffnet.
Tel.: 0172/3702902 (U. Hantsche),
www.schloss-seifersdorf.de

09. – 11.11. **Bad Muskau, Park**
Gartenhistorische Tagung
»Anschmiegen, Nachahmen, Überformen: Geländerelief in Gartenkunst und Denkmalpflege«
Tel.: 035771/63201, www.muskauer-park.de

09.11.
18:30 Uhr **Bad Muskau, Park**
Tagungseröffnung, Neues Schloss, Festsaal
Tel.: 035771/63201, www.muskauer-park.de

11.11.
10:00 – 17:00 Uhr **Wachau (OT Seifersdorf), Seifersdorfer Tal**
Pflegeeinsatz, Treff Festwiese im Tal
www.tinathal.de

NOVEMBER

Anlagen mit religiösem Hintergrund

Viele Parkanlagen sind keiner eindeutigen Stilepoche zuzuordnen, fallen aber durch eine andere Gemeinsamkeit auf: Sie haben einen religiösen Hintergrund. Ihre Geschichte und Gestaltung machen deutlich, wie stark gärtnerische Anlagen ein Spiegel geistig-kultureller Strömungen und der menschlichen Lebenshaltungen sind.

Mit den beiden Klosteranlagen St. Marienthal (bei Ostritz) und St. Marienstern (bei Panschwitz-Kuckau) befinden sich zwei erstaunliche klösterliche Zeugnisse in der eher protestantisch geprägten Oberlausitz: Das Kloster St. Marienthal wurde bereits 1234 gegründet und ist das älteste Frauenkloster des Zisterzienserordens in Deutschland, das seit seiner Gründung ununterbrochen besteht. Im »Garten der Bibelpflanzen« können hier Pflanzen besichtigt werden, die in der Bibel beschrieben sind – wie z. B. diverse Prozessionsschmuckpflanzen, Marienpflanzen, Amberbaum und Maulbeerbaum. Das Kloster Sankt Marienstern gehört seit seiner Gründung 1248 ebenfalls mit zu den ältesten Zisterzienserinnen-Klöstern, die ohne Unterbrechung bestehen. Hier können Sie im Ernährungs- und Kräuterzentrum über 500 Pflanzenarten und -sorten in einzigartiger Lage mit Blick auf das Gebäudeensemble des Klosters entdecken.

Das Heilige Grab in Görlitz ist Teil einer inmitten eines Gartens angelegten mittelalterlichen Pilger- und Andachtsstätte. Seine Kapellen sind Nachbildungen der wichtigsten Teile in der großen Grabeskirche in Jerusalem. Zusammen mit dem sogenannten »Kidrontal«, der »Jüngerwiese« und dem »Ölberggarten« ist die Heilig-Grab-Anlage als allegorischer Landschaftsgarten der älteste seiner Art in ganz Deutschland. Sie gilt als diejenige der europäischen Nachbauten der Jerusalemer Stätten, die dem Original am nächsten kommt und geht auf den Kaufmann und fünffachen Görlitzer Bürgermeister Georg Emmerich zurück. Als weitsichtiger Bürgermeister nutzte er die Anwesenheit fantastischer Baumeister in der Stadt aus und gab den Anstoß für das Heilige Grab.

Herrnhut, Gottesacker, Gräberfeld

Herrnhut, Gottesacker, Eingang

Der Herrnhuter Gottesacker entstanden 1730 und gilt als Vorbild für Gottesäcker späterer Neugründungen der »Brüdergemeine« – einer ursprünglich aus Böhmen stammenden Glaubensgemeinschaft (auch »Brüder-Unität«). Die Grabstellen werden noch heute als Zeugnis der religiös begründeten Idee der Gleichheit auch im Tode durch einheitliche, flachliegende Grabsteine mit schlichten Aufschriften gekennzeichnet. Die gesamte Stadtanlage Herrnhut verdankt ihre Entstehung der Ansiedlung der sogenannten »Böhmischen Brüder«. Im Jahre 1722 nahm Reichsgraf Nikolaus Ludwig Reichsgraf von Zinzendorf (1700 – 1760) diese als Glaubensflüchtlinge in seinem Gut Berthelsdorf auf, stellte ihnen sein Land zur Ansiedelung zur Verfügung und gründete gemeinsam mit ihnen den Ort am Hutberg, den sie ihrem Glauben gemäß »Herrnhut« nannten.

Königshain

Ästhetik des Winters und Barbarazweige

Haben Sie sich schon einmal Zeit genommen, Gärten oder Parks im Winter zu bewundern? Sonst unscheinbare Reize ziehen nun die Aufmerksamkeit auf sich und verbreiten Stille und Gelassenheit: Farben und Strukturen der Rinden, grafische Linien des Geästes, Spuren der Rehe auf schneebedeckten Wiesen und Scherenschnitte von Gräsern mit gefrorene Kristallen lassen uns staunen.
Sicher finden Sie hier auch Dekoratives für ein gemütlich-warmes Drinnen, wie z. B. »Barbarazweige«:
Sie werden am 4. Dezember (Barbaratag) geschnitten und in der Wohnung aufgestellt. Hierfür eignen sich Kirsche, Apfel, Flieder, Haselnuss, Forsythie, Zierjohannisbeere – ebenso Birke, Weide, Schlehe, Goldregen oder Ginster. Den erforderlichen Kälteschock können Sie auch durch die Tiefkühltruhe erzeugen, um sie anschließend über Nacht in lauwarmes Wasser zu legen (Frühling wird simuliert) und am nächsten Tag die Enden schräg anzuschneiden oder mit einem Hammer weich zu klopfen. Gehen die Blüten genau am Weihnachtstag auf, erwartet den Besitzer nach alter Überlieferung im neuen Jahr Glück.

02.12. **Stadt Herrnhut**
Herrnhuter Weihnachtsmarkt

Neschwitz
Traditioneller Weihnachtsmarkt
Tel.: 035933/32669

03.12. 15:00 Uhr **Hainewalde, Park und Schloss**
Märchenstunde für Jung und Alt
Tel.: 035841/37372 (Jan Zimmermann)
www.schloss-hainewalde.de

09.12. 16:00 Uhr **Wachau (OT Seifersdorf), Seifersdorfer Tal**
Adventskonzert im Schloss
Talführungen nach Vereinbarungen:
Preis: 4,- Euro pro Person,
mindestens 30,- Euro pro Gruppe
www.tinathal.de

15:00 – 18:00 Uhr **Bad Muskau, Park**
Schlossweihnacht Musikalisches und Kulinarisches zur Weihnachtszeit
Rund ums Schloss
Tel.: 035771/63201, www.muskauer-park.de

09.12. – 10.12. **Berthelsdorf, Zinzendorf-Schloss**
»Schöne Keramik« Verkaufsausstellung
Ganztägig mit ausgesuchtem kalten und warmen Büffet, Kaffee und Kuchen sowie wunderbarer Musik.
Tel.: 035873/2536, www.zinzendorfschloss.de

16.12. 19:00 Uhr **Herrnhut, Kirchensaal**
Adventskonzert mit dem Herrnhuter Kirchenchor und dem Görlitzer Kirchenorchester
Tel.: 035873/33604, www.herrnhut.ebu.de

Königshain, Schlossareal
Weihnachtsfest
Tel.: 035826/60289, www.koenigshain.com

17.12. 14:00 – 18:00 Uhr **Wachau (OT Seifersdorf), Schloss und Park**
»Advent im Schloss«
Traditioneller Weihnachtsmarkt
Tel.: 0172/3702902 (U. Hantsche),
www.schloss-seifersdorf.de

16:00 Uhr **Neschwitz, Ev.- Luth. Kirche**
Adventsmusik in der Kirche Neschwitz
Tel.: 035933/30646

Ganzjährige Angebote

Bad Muskau, Park

Ganzjährige Führungen
Zeit: Sonnabend, 14:00 Uhr
Treffpunkt: Kulturhotel Fürst-Pückler-Park, (Marktplatz)

Führungen April bis Oktober
Zeit: Sonnabend, Sonntag und Feiertag, 14:00 Uhr
Treffpunkt: Tourismuszentrum Neues Schloss

Öffentliche Gruppenführungen
Treffpunkt: Tourismuszentrum im Neuen Schloss
Dauer: 1,5 – 2 h
Kosten: 4,00 € p. P.

Gruppenführungen auf Anmeldung
Kleine Führung: Dauer ca. 1,5 bis 2 Std.
Große Führung: Dauer ca. 3,5 bis 4 Std.
Gesamtführung: Dauer ca. 6 – 8 Std., mit Pause
Gruppenpreis: ab 15 Teilnehmer 3,50 € p. P.
Bei weniger als 15 TN ist der Mindestbetrag von 52,50 € zu zahlen.

Führungen für Radfahrer werden auf Wunsch auch durchgeführt.

Stadt Herrnhut, Herrnhuter Gärten (Heimatmuseum, Herrschaftsgarten, Gottesacker)

Unsere Leistungen: Besichtigung des Kirchensaales / Stadtführung
Führung durch das Heimatmuseum
Führung über den Gottesacker
Besichtigung der Herrnhuter Künstlergilde (nur Di – Fr)
Dauer der Führung: ca. 2 Stunden
Preis pro Person: 3,00 € (Barzahlung vor Ort oder auf Rechnung)
Führungen mit weniger als zehn Personen sind zum Pauschalpreis von 30,– € möglich

Neschwitz, Schloss und Park

Führungen sind nach Voranmeldung möglich:
tourismus@neschwitz.de, Tel.: 035933/32669, www.neschwitz.de

Seifersdorf, Schloss und Park

Sonderführungen (2,– € pro Person) in Schloss und Kirche auf Voranmeldung möglich:
über Thomas Schicht: info@schloss-seifersdorf.de

Ausstellungen in der Region

Unser deutsch-polnisches Gartennetzwerk können Sie mit einer neuen Wanderausstellung kennenlernen. Informieren Sie sich über Orte und Zeiten auf der Internetseite: **www.gartenkulturpfad-neisse.org**
Hier finden Sie die wichtigsten Ausstellungen, die Sie im Umfeld unserer Mitgliedsanlagen besuchen können:

Kustoshaus des Heiligen Grabes Görlitz Heilige-Grab-Straße 79, 02828 Görlitz	
11.03. – 14.05.	Thema: Engel/Kreuz, Herr Schmidt, Gera
03.06. – 30.07.	Thema: Landschaften, Frau Nolte, Jauernick
12.08. – 29. 10.	Thema: Religiöse Motive, Herr Peters, Weißwasser
Nikolaikirche Görlitz, Bogstraße, 02826 Görlitz	
21.05. – 27.08. Vernissage 21. 05., 14:30 Uhr	Bilderausstellung, Frau Sylvia Wolff (Berlin) »Engel« und Installationen in ausgewählten Grufthäusern des Nikolaifriedhofs, Herr Reulecke (Berlin)
Schloss Krobnitz, Am Friedenstal 5, 02894 Reichenbach/ O.L., OT Krobnitz	
Finden Sie auf der Internetseite: http://oberlausitz-museum.de/	
Schloss Königshain, Dorfstraße 29, 02829 Königshain	
14.05. – 16.07.	Ausstellung »Transdesin« mit Ausstellungseröffnung
Schloss Hainewalde, Kleine Seite 31, 02779 Hainewalde	
14.05., 16:00 Uhr (bis So. 03.07.)	Vernissage Ausstellung Malerin Frau Almut Zielonka aus Bautzen
Zinzendorf-Schloss Berthelsdorf, Schulstraße 27, 02747 Herrnhut	
01.04.	Ausstellungseröffnung »700 Jahre Berthelsdorf«
13.05.17, 17:00 Uhr	Vernissage der Ausstellung von Heinrich Job »Frühe Zeichnungen aus der Kamenzer Zeit«
Heimatmuseum der Stadt Herrnhut, Comeniusstraße 6, 02747 Herrnhut	
15.04., 10 – 16 Uhr	Schauvorführung »Verzieren von Ostereiern«
21.05.	Internationaler Museumstag
28.05. + 22.10.	Ausstellungseröffnung zur Sonderausstellung
Schloss bzw. in der Schlossgärtnerei Bad Muskau Stiftung »Fürst-Pückler-Park Bad Muskau«, 02953 Bad Muskau	
01.04. – 31.10. tägl. 10 bis 18 Uhr	»Ananas! Die Königin der Früchte im Muskauer Park«, Dauerausstellung, Schlossgärtnerei
01.04. – 31.10. tägl. 10 bis 18 Uhr	»Pückler! Pückler? Einfach nicht zu fassen!« Dauerausstellung, Neues Schloss, 1. OG, EG
16.06. – 20.08.	»In unserem Garten« Malerei von Prof. Piotr C. Kowalski u. Joanna Janiak, Sonderausstellung, Neues Schloss, 2. OG
30.06. – 03.09. Sa./So. 13 bis 17	»Finde Mangan!« Aktionsraum der Künstler- und Expeditionsgruppe Mangan 25 / Sonderausstellung Kavalierhaus
29.09. – 01.10.	Sortenausstellung mit Sortenbestimmung im Rahmen des »Mitteleuropäischen Apfel- und Genusstages«
12.10.17 – 11.02.18 Ab 10:00 Uhr	»Bad Muskau in den 1980er Jahren« Sonderausstellung Neues Schloss, 2.OG
25.08. – 08.10. tägl. ab 10 Uhr	»Parks und Schlösser im Wandel der Jahreszeiten« Sonderausstellung Neues Schloss, 2. OG
Stadtmuseum Rothenburg / O.L., Brunnengasse 2, 02929 Rothenburg / O.L.	
Bis 31.12.18	»Park und Schloss Rothenburg«

Auch auf der polnischen Seite unseres Netzwerkes erwarten Sie vielseitige kulturelle Angebote

Niederschlesische Wälder / alle in Schloss und Park Kliczkow

Zamek Kliczków 8, 59-724 Osiecznica
Tel.: 0048 (75) 7340700/702, E-Mail: zamek@kliczkow.com.pl

01.05. **Ritterfest**

03. – 04.06. **Ritterfest zum »Wolodyjowski-Wochenende«**

01.09. – 31.10. **Es ist Pilz-Zeit in den Niederschlesischen Wäldern**

22.10. **Jagdveranstaltung »Hubertus«**

17. – 18.11. **Kulinarische Veranstaltung »Alles Wurst!«**

25.11. **Andrzej-Fest**

31.12. **Silvesterball**

Hirschberger Tal / verschiedene Orte

15. – 17.04. **Festival Concerti Pasquali**
Museum Gerhart-Hauptmann-Haus
Hirschberg (Jelenia Góra)
Ul. Michałowicka 32, 58-570 Jelenia Góra,
Tel.: 0048 (75) 7553286

Schloss Wernersdorf (Pakoszów)
Zamkowa 3, 58-500 Piechowice,
Tel.: 0048 (75) 7611575

Schloss Schildau (Wojanów)
Ul. Wojanów 9, 58-508 Jelenia Góra,
Tel.: 0048 (75) 7545300

29.04. – 03.05. **Mai-Fest in der Parkanlage Buchwald (Bukowiec)**
Ul. Robotnicza 6, 58-533 Mysłakowice,
Tel.: 0048 (50) 2212882

20. – 21.05. **Markt auf dem Gutshof Schloss Lomnitz (Łomnica)**
Ul. Karpnicka 3, 58-531 Łomnica,
Tel.: 0048 (75) 7130460

17. – 18.06. **Fest der Musik in der Parkanlage Buchwald (Bukowiec)**
Ul. Robotnicza 6, 58-533 Mysłakowice,
Tel.: 0048 (50) 2212882

Lomnitz

24.06. **IX. Festival der Volksmusik in der Parkanlage Buchwald (Bukowiec)**
Ul. Robotnicza 6, 58-533 Mysłakowice,
Tel.: 0048 (50) 2212882

24. – 25.06. **Leinenfest auf dem Gutshof Lomnitz (Łomnica)**
Ul. Karpnicka 3, 58-531 Łomnica,
Tel.: 0048 (75) 7130460

07. – 09.07. **Poesie und Konzerte in der Parkanlage Buchwald (Bukowiec)**
Ul. Robotnicza 6, 58-533 Mysłakowice,
Tel.: 0048 (50) 2212882

12. – 19.08. **Festivall dell Arte im Tal der Schlösser und Gärten:**
Auskunft generell: Tel.: 0048 (75) 7428501
Parkanlage Buchwald (Bukowiec)
Ul. Robotnicza 9, 58-533 Bukowoec
Tel.: 0048 (75) 7428501

Kirche Erdmannsdorf (Mysłakowice),
Ul 1. Maja 15, 58-533 Mysłakowice

Schloss Schildau (Wojanów)
Ul. Wojanów 9, 58-508 Jelenia Góra,
Tel.: 0048 (75) 7545300

Schloss Fischbach (Karpniki)
Łąkowa 1, 58-533 Karpniki,
tel.:0048 (75) 7122140

Schloss Wernersdorf (Pakoszów)
Zamkowa 3, 58-500 Piechowice,
Tel.: 0048 (75) 7611575

POLEN

Schildau

16. – 17.09.	**Landpartie zur Gräfin von Reden – Künstlerischer Herbst in Buchwald** Ul. Robotnicza 9, 58-533 Bukowoec, Tel.: 0048 (75) 7428501
07. – 08.10.	**Markt zum Erntedankt in Lomnitz (Łomnica)** Ul. Karpnicka 3, 58-531 Łomnica, Tel.: 0048 (75) 7130460
13. – 15.10.	**Herbstfestival im Schloss Schildau (Wojanów)** Ul. Wojanów 9, 58-508 Jelenia Góra, Tel.: 0048 (75) 7545300
09. – 10.12.	**Adventsmarkt im Schloss Lomnitz (Łomnica)** Ul. Karpnicka 3, 58-531 Łomnica, Tel.: 0048 (75) 7130460
30.12.	**Silvesterkonzert im Schloss Wernersdorf (Pakoszów)** Zamkowa 3, 58-500 Piechowice, Tel.: 0048 (75) 7611575

Buchwald

Parkanlagen auf deutscher Seite

1. **Landschaftsgarten Seifersdorfer Tal und Schlosspark**
   Landschaftsgarten Seifersdorfer Tal:
   Schönborner Weg, 01454 Wachau
   Landesverein Sächsischer Heimatschutz e.V.: www.saechsischer-heimatschutz.de, Tel.: 0351/4956153
   Seifersdorfer Thal e.V. www.tinathal.de, Tel.: 0351/4015748

   Seifersdorfer Schloss mit Park:
   Tina-von-Brühl-Straße 33, 01454 Wachau, www.schloss-seifersdorf.de, Tel.: 0172/3702902

2. **Schlosspark Großharthau**
   Dresdener Straße 3, 01909 Großharthau, www.grossharthau.de, Tel.: 035954/51980

3. **Park Schmochtitz am Bischof-Benno-Haus**
   Schmochtitz 1, 02625 Bautzen, www.benno-haus.de, Tel.: 035935/220

4. **Gärten im Kloster St. Marienstern mit Ernährungs- und Kräuterzentrum – Panschwitz-Kuckau**
   Ćišinskistr. 35, 01920 Panschwitz-Kuckau, www.ekz-marienstern.de, Tel.: 035796/9710

5. **Schlosspark Neschwitz**
   Park 4, 02699 Neschwitz, www.neschwitz.de, Tel.: 035933/32669

6. **Schlosspark Uhyst**
   Schloßstr.12, 02943 Boxberg/OT Uhyst, www.boxberg-ol.de, Tel.: 035774/3540

7. **Lausitzer Findlingspark Nochten**
   Parkstr.7, 02943 Boxberg/OL, www.findlingspark-nochten.de, Tel.: 035774/74711

8. **Rhododenronpark Kromlau**
   Halbendorfer Str.6, 02953 Gablenz/OT Kromlau, www.kromlau-online.de, Tel.: 03576/222828

9. **Landschaftspark Rothenburg**
   Schlossplatz, 02929 Rothenburg, www.rothenburg-ol.de, Tel.: 035891/7720

10. **Heiliges Grab und Ölberggarten Görlitz**
    Heilige Grab-Str.79, 02826 Görlitz, http://kulturstiftung.kkvsol.net, Tel.: 03581/315864

11. **Schlosspark Königshain**
    Dorfstraße 29, 02829 Königshain, www.koenigshain.com, Tel.: 035826/60289

12. **Landschaftspark Krobnitz**
    Am Friedenstal 5, 02894 Reichenbach/OL, http://oberlausitz-museum.de/schloss-krobnitz/Tel.: 035828/88700

13. **Schlosspark Gröditz und Gröditzer Skala**
    Am Schloß 12, 02627 Weißenberg/OT Gröditz, www.pro-groeditz.de, Tel.: 03591/3149440

14. **Polenzpark Cunewalde**
    Hauptstr. 315, 02733 Cunewalde, www.cunewalde.de, Tel.: 035877/80888

15. **Herrnhuter Gärten**
    Comeniusstr.6, 02747 Herrnhut, www.herrnhut.de, Tel.: 035873/2288

16. **Schlosspark Hainewalde**
    Kleine Seite 31, 02779 Hainewalde, www.schloss-hainewalde.de, Tel.: 035841/35283

17. **Gärten im Kloster St. Marienthal mit Bibelgarten – Ostritz**
    Marienthal 1, 02899 Ostritz, www.ibz-marienthal.de, Tel.: 035823/770

18. **Schlosspark Rammenau***
    Am Schloss 4, 01877 Rammenau, www.barockschloss-rammenau.com, Tel.: 03594/703559

19. **Schlosspark Königswartha***
    Gutsstr. 1, 02699 Königswartha, www.koenigswartha.net, Tel.: 035931/29610

20. **Fürst-Pückler-Park Bad Muskau***
    Neues Schloss, 02953 Bad Muskau, www.muskauer-park.de, Tel.: 035771/63100

Parkanlagen auf polnischer Seite

21. **Volkspark Priebus (Przewóz)**
    ul. Okręzńa 10, 68–32 Przewóz, www.przewoz.com.pl, Tel.: +48 68/3623287

22. **Schlosspark Sorau (Żary)***
    Al.Jana Pawła II, 68–200 Żary, www.zary.pl, Tel.: +48 68/4708317

23. **Schlosspark Sagan (Żagań)***
    ul. Szprotawska 4, 68-100 Żagań, www.palacksiazecy.pl, Tel.: +48 68/4776464

24. **Schlosspark Kunzendorf (Chichy)**
    Chichy 37, 67–320 Malomice, http://tbdwitryna.w.interiowo.pl/palacchichy.htm, Tel.: +48 68/3762217

25. **Schlosspark Halbau (Iłowa)***
    ul. Palacowa 1, 68-120 Iłowa, www.park.iłowa.pl, Tel.: +48 68/3681400

26. **Schlosspark Klitschdorf (Kliczków)**
    Kliczków 8, 59-724 Osiecznica, www.kliczkow.pl, Tel.: +48 75/7340700

27. **Kurpark Bad Warmbrunn (Cieplice)**
    Pl. Piastowski 27, 58-560 Jelenia Góra, www.cieplice.pl/atrakcje/8/park_zdrojowy, Tel.: +48 75/7676925

28. **Schlosspark Paulinum – Hirschberg (Jelenia Góra)**
    ul. Nowowiejska 62, 58-500 Jelenia Góra, www.paulinum.pl, Tel.: +48 75/6494400

29. **Schlosspark Stonsdorf (Staniszów)**
    Staniszów 100, 58-500 Jelenia Góra, www.palacstaniszow.pl, Tel.: +48 75/7558445

30. **Schlosspark und Gutshof Lomnitz (Łomnica)**
    ul. Karpnicka 3, 58-508 Jelenia Góra, www.palac-lomnica.pl, Tel.: +48 75/7130460

31. **Schlosspark Schildau (Wojanów)**
    Wojanów 9, 58 – 508 Jelenia Góra, www.palac-wojanow.pl, Tel.: +48 75 7545300

32. **Schlosspark Fischbach (Karpniki)**
    ul. Łąkowa 1, 58-533 Mysłakowice, www.dolinapalacow.pl, Tel.: +48 75 7428501

33. **Schlosspark Erdmannsdorf (Mysłakowice)**
    ul. Sułkowskiego 1, 58-533 Mysłakowice, www.myslakowice.pl, Tel.: +48 75/6439960

34. **Schlosspark Buchwald (Bukowiec)**
    Ul. Robotnicza 6, 58-533 Mysłakowice, www.bukowiec.dolinapalacow.pl, Tel.: +48 75/7428501

* Partneranlagen, keine unmittelbaren Mitglieder des Netzwerkes Gartenkulturpfad, aber in enger Kooperation

GartenKulturPfad beiderseits der Neiße
Szlak parków i ogrodów po obu stronach Nysy